

Zi. Nr. 1722

3042-5484
30/4.02 Krausen

Ammoniakwerk Merseburg G.m.b.H.
Anlage Moosbierbaum
Mineralöl-Abteilung
Dr.O/Dr.Mü/P - AN 270

Moosbierbaum, den 11.8.43

8/0001049

Akten - Notiz

Über die zu liefernden Kontaktmengen für die dritte Füllung in HF I.

Am 9.8.43 wurde mit Herrn Dr.Grimm über die dritte Lieferung an HF Kontakte folgendes besprochen:

Entgegen der bisherigen Unterteilung der Kontaktqualitäten in den einzelnen Öfen sollen auf Vorschlag von Herrn Dr.Kaufmann die Öfen wie folgt befüllt werden:

Ofen 1 und 2

Kontakt Nr.	5633	15	Vol. %
	5939	35	"
	5931	25	"
	6164	25	"

Ofen 3 und 4

Kontakt Nr.	5939	50	%
	5931	25	%
	6164	25	%

Ofen 5 und 6

Kontakt Nr.	5931	50	%
	6164	50	%

Bei Berücksichtigung der Erhöhung des Kontaktvolumens der einzelnen Öfen von 7,5 m³/Ofen auf 8,1 m³/Ofen und unter Zugrundelegung der neuen Unterteilung der Kontaktqualitäten sind folgende Kontaktmengen zu liefern:

5633	:	2,43 m ³	=	2,0 to
5939	:	13,77 m ³	=	11,0 to
5931	:	16,20 m ³	=	13,0 to
6164	:	16,20 m ³	=	13,0 to

Von der dritten Lieferung ist die erste Teillieferung am 10. Juli in Moosbierbaum eingetroffen, enthaltend 4490 kg Kontakt

5633	7137 kg
5931	2821 kg
6164	

Herr Dr. Grimm wird die Restlieferung so abstimmen, daß die gewünschten Mengen nach Moosbierbaum kommen.

Bei dem bevorstehenden Kontaktwechsel Ende August 43 sollen schon 8,1 m³/Ofen Kontakt eingebaut werden, wobei die Unterteilung in die einzelnen Kontaktqualitäten prinzipiell so vorgenommen werden soll, wie es von Dr.Kaufmann vorgeschlagen wurde, mit dem einen Unterschied, daß aus Gründen von zu wenig Kontakt 6164 nur in den Öfen 5 u. 6 die in Moosbierbaum lagernden 2 to, zuzüglich 1,5 to noch bis dahin zu liefern- den 1,5 to eingebaut werden sollen.

AN	
CO	
HY	
KU	
KW	
EN	
VA	
FA	
ING	

b.w.

8/0001050

Herr Dr. Grimm wird sofort für den Kontaktwechsel den noch benötigten Mehrbedarf von 3 to aktivstem Kontakt (je zur Hälfte 5931 u. 6164) nach Moosbierbaum abschicken.

Hinsichtlich der Aktivität der einzelnen Kontaktqualitäten wurden den Kontakten der ersten und zweiten Lieferung, sowie den beiden Waggonen der 3. Lieferung die Prüfungsprotokolle vom Versuchslabor bei 18. Juli 1942 zu Grunde gelegt. Der Rest der dritten Lieferung wurde nach den Protokollen ab 18. Juli 1942 ausgesucht, wobei immer nur diejenigen Chargen verwendet wurden, welche bei der Ausprüfung einen A.P. von -10° u. besser ergaben. Die weniger aktiven Chargen wurden für HF Kontakt nicht verwendet.

Verteilung:

Dr. Hill II/Dr. Grimm

Dr. Kaufmann/Dr. Welz

Akten Mineralöl

Akten HF-Anlage

Müller

Bauer